



Laudatio Dieter Baacke Preis 2011:

### **„Die Abenteuer von Okarla und Jolise“**

(Kategorie A – Projekte von und mit Kindern)

Mit Kindergartenkindern kreative Medienprojekte eigenständig zu entwickeln ist weder leicht noch selbstverständlich. Ein besonders ausgeklügeltes Vorgehen ist beispielsweise erforderlich, um die Kinder zum Gestalten und Erzählen eigener Filmgeschichten anzuregen. Im Fall des vierminütigen Films „Die Abenteuer von Okarla und Jolise“ ist das besonders gelungen. Dabei wurde das Trickfilmprojekt ohne externe Partner durchgeführt. Julia Gethöffer, Diplom-Sozialpädagogin und Medienpädagogin, hat mit 14 Kindern im Alter von fünf bis sechs Jahren ein Trickfilmprojekt von der Ideenfindung bis hin zur Postproduktion umgesetzt. Dabei wurde auch die soziale Kompetenz der Kinder gestärkt. Alle arbeiteten im Team und gestalteten den Prozess zusammen – egal ob Junge oder Mädchen. So waren auch alle bei der Vorbereitung der Szenen integriert: Die Kinder haben alles selbst gebastelt – die Hintergründe, Requisiten und Figuren. Mit viel Kreativität wurden verschiedene Materialien für die Figuren und Szenarien eingesetzt. Höchst individuell und charmant wirken so die Charaktere und auch die Erzählung. Der Film „Die Abenteuer von Okarla und Jolise“ handelt von Freundschaft, einem Thema, das die Kinder besonders bewegt hat. Ideenreich und phantasievoll haben sie die Geschichte entwickelt, Szenen eingesprochen. Figuren animiert. Man spürt die Lust am Film: Die Kinder verstellen ihre Stimme und passen sich dem Charakter der Figur an.

Dieses Projekt empfand die Jury als besonders auszeichnungswürdig, da es zeigt, wie aktive Medienarbeit auch in einer Kindertagesstätte stattfinden kann und wie bereits die Jüngsten im kreativen Prozess zu künstlerisch gestalteten Medienprodukten gelangen. Gratulation!